

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wird nachgereicht. Der Bürgermeister wies auf das in dieser Angelegenheit an die Fraktionen gerichtete Anschreiben vom 24.01.2012 hin, in dem zu einem Teil der Fragen bereits Stellung bezogen wurde.

Anschließend wurden seitens der SPD-Fraktion (Herr Knülle, Herr Schmitz-Porten) folgende zusätzliche Fragen formuliert, die teilweise durch den Bürgermeister beantwortet wurden. Im Übrigen wird die schriftliche Beantwortung nachgereicht.

*Wer erstellt das Protokoll des Verwaltungsvorstandes (VV)?*

Der Pressesprecher, Herr Strauch.

*An wen geht das Protokoll des VV?*

An die Mitglieder des VV.

*Wieso kam es zu einem Protokollauszug?*

Organisationseinheiten, deren Arbeitsgebiet durch einen VV-Beschluss betroffen ist, erhalten einen Protokollauszug mit den sie betreffenden Beschlüssen.

*An wen ist dieser Protokollauszug gegangen, obwohl es keine direkten Handlungsanweisungen gab?*

Protokollführer des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses (UPV).

*Wer hat wem Anweisungen gegeben und welche?*

Herr Strauch hat den Protokollführer UPV über den Wortlaut des VV-Beschlusses mündlich unterrichtet. Der VV-Beschluss lautete: „TOP 7 Einsteinstraße soll von der Tagesordnung genommen werden. Dez. IV wird gebeten, in der Sitzung darauf hinzuweisen.“

*Ist es zu einem Missverständnis beim Lesen des Protokollauszuges gekommen? Hat der Protokollführer eine Handlungsanweisung verstanden, die Tagesordnung zu verändern?*

Die schriftliche Beantwortung dieser Frage wird nachgereicht.

*Hat der Protokollführer die Veränderung der Tagesordnung eigenmächtig ohne Auftrag des VV vorgenommen?*

Es wurde weder ein Auftrag zur Veränderung der Tagesordnung durch Dez. IV, durch Dez. I oder mit einem Beschluss des VV erteilt.

*War die Einladung des UPV bereits im Druck und wurde der Druck gestoppt?*

Die schriftliche Beantwortung dieser Frage wird nachgereicht.

*Warum wurde im Beschluss des VV nicht auch vorgesehen, die in unmittelbaren Zusammenhang stehenden TOPS 11/0218/1 und 11/0384 nicht zu behandeln?*

Die schriftliche Beantwortung dieser Frage wird nachgereicht.

*Warum erfolgte eine telefonische Information des Protokollführers, obwohl die Sitzung erst am 31.01.12 statt findet?*

Der Protokollführer des VV informiert die zuständigen Organisationseinheiten immer umgehend mündlich über die ihren Arbeitsbereich betreffenden Beschlüsse des VV, da nicht gewährleistet werden kann, dass das schriftliche Protokoll immer rechtzeitig vorliegt. Auch bei Beschlüssen des Rates und der Ausschüsse wird analog vorgegangen.

*Warum ist keine Rückkoppelung durch den Protokollführer in Bezug auf sein Handeln erfolgt, da eine Veränderung der Tagesordnung nicht ohne Zustimmung des Ausschussvorsitzenden zulässig ist?*

Die schriftliche Beantwortung dieser Frage wird nachgereicht.

Der Bürgermeister bat darum eventuell bestehende weitere Fragen schriftlich einzureichen und sagte eine schriftliche Beantwortung zu. Hiernach schloss er den Tagesordnungspunkt.